

# concerti

Ihr Standort: **Bundesweit** [\[ändern\]](#)

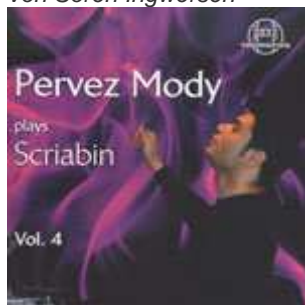
[Magazin](#) - CD-Rezension Pervez Mody - Feinnervig und subtil

CD-REZENSION PERVEZ MODY

## Feinnervig und subtil

Hier ist ein Künstler am Werk, der sein Gefühl mit Verstand zu zügeln weiß:  
Pervez Mody spielt Skrjabin

von Sören Ingwersen



**Skrjabin: Klaviersonaten Nr. 2 & 10, Préludes op. 22, Impromptus op. 14, Etudes op. 65 u. a.**  
Pervez Mody (Klavier)  
Thorofon (Vol. 4)

[amazon.de](#)



Das Klavierwerk Alexander Skrjabins stellt zweifellos große Anforderungen an den Pianisten, weil sich hier nicht nur das romantische Gefühl zu ekstatischen Höhen aufschwingt, sondern auch komplexe Strukturen zu bewältigen sind, die im Spätwerk die Tonalität mystisch-poetisch transzendieren. Im Rahmen seiner Gesamtaufnahme des Klavierwerks Skrjabins hat der in Indien geborene und in Deutschland lebende Pianist Pervez Mody nun das vierte Album mit den Sonaten Nr. 3 und 10, den Préludes op. 13 und 22 sowie weiteren Werken eingespielt. Feinnervig im Anschlag und subtil ausdeutend bringt der am Moskauer Konservatorium ausgebildete Pianist den immensen Stimmungs- und Farbreichtum Skrjabinscher Klangsprache zur Geltung. Manieriert oder gar schwülstig klingt es nie, da hier ein Künstler am Werk ist, der sein Gefühl mit Verstand zu zügeln weiß. Eine Freude nicht nur Liebhaber der Spätromantik.